

V o r l a g e Nr. G 176/19

Für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 3. April 2019

Gesamtsanierung des Gymnasiums Links der Weser und Nutzerumbauten

Hier: Bau- und Kostenplanung

A. Problem

Auf Grundlage einer Bestandsaufnahme im Jahr 2015 wurden für das Gymnasium Links der Weser erhebliche Sanierungsbedarfe im Bereich des Dachs und der Fassade sowie der Fensterflächen festgestellt. Weiter sollten Sanitärbereiche und sämtliche in die Jahre gekommenen Wand-, Decken- und Bodenbeläge sowie Haus- und Steuerungstechnik im Rahmen der Sanierungsplanung überprüft und bei Bedarf ertüchtigt werden. Der Brandschutz soll den neuen Anforderungen angepasst werden.

B. Lösung / Sachstand

Im Anschluss an die Bestandsaufnahme und deren Auswertung erfolgte 2016 das VOF-Verfahren mit anschließender Erstellung der ES-Bau. Diese wurde im März 2018 vorgelegt und wird durch die jetzt vorliegende EW-Bau konkretisiert.

Die Sanierungsziele sind in der EW-Bau detailliert erfasst. Im Fokus steht die Sanierung der Dach-, Fassaden- und Fensterflächen. Eine grundsätzliche Änderung der Grundrisse ist nicht vorgesehen.

Weitere Projektbestandteile der Gesamtsanierung sind:

- die Instandsetzung der Außenraumflächen um das Hauptgebäude,
- die Erneuerung von sämtlichen Linoleum-, Nadelfilz- und Noppenfußböden wegen einer Schadstoffbelastung im Kleber,

- der Austausch der F30 Flurdecken, da die komplette Lüftungstechnik ausgebaut wird und ein Wiedereinbau bestehender Deckenelemente unwirtschaftlich und nicht zweckmäßig ist,
- der Umbau der barrierefreien WCs entsprechend den aktuellen DIN Normen,
- die Anpassung der Übergänge in gemeinsam genutzten Bereichen zwischen den Gebäudeabschnitten Schule und Bürgerzentrum an die brandschutztechnischen Belange,
- Anpassung der NW-Räume an aktuelle Klassengrößen, beauftragt durch SKB (Nutzeranteil),
- Rückbau eines der Hörsäle, um diese Fläche dem Ganzttag zur Verfügung stellen zu können (Nutzeranteil ohne Ausstattung),

Die vorliegende Sanierungsplanung umfasst alle schulischen Bereiche des Hauptgebäudes mit Verbindungsgangbrücke im 1. OG, sowie Teilbereiche vom Flachdach, der Fassade und der Fenster im Gebäudeabschnitt des Bürgerzentrums.

Gebäudedaten:

Anzahl der Schülerinnen und Schüler: 1186

Schultyp: Gymnasium, Ganzttagsschule, Eliteschule des Fußballs, Klassenverbände mit besonderer Förderung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung

Voraussichtliche Bauabschnitte:

1. BA: Mitte 2020 bis Mitte 2021
2. BA: Mitte 2021 bis 2022
3. BA: Mitte 2022 bis Frühjahr 2023

Fertigstellung in 2024

Die Bauarbeiten finden nach Absprache auch während des laufenden Schulbetriebes statt. Notwendiger Ersatz für Klassen- und Verwaltungsräume wird während der Bauphase durch eine Containeranlage zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind Bestandteil der EW-Bau.

C. Finanzielle / Personelle Auswirkungen / Gender-Prüfung

Die Kosten der Gesamtanierung betragen 14,8 Mio. Euro und werden in den Jahren 2019 bis 2024 aus dem Sondervermögen Immobilien und Technik (SVIT) finanziert. Ein Nutzeranteil in Höhe von 353.937 Euro in den Jahren 2019 bis 2024 wird aus Nutzermitteln finanziert.

D. Beteiligung

Das Projekt wurde der Schule vorgestellt, eine Beteiligung zu den Bauabschnitten erfolgt im Verfahren.

E. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung stimmt der Bau- und Kostenplanung der Entwurfsunterlage Bau sowie der aufgezeigten Finanzierung zu.

In Vertretung

Gez.

Frank Pietzok

Staatsrat